

Neue Tische, Bänke und Balken

Schutzhütten renoviert: Outdoor-Kinderspiele sollen bis zum Spätherbst noch kommen

Barsinghausen. Neue Balken, Tische und Sitzbänke: Bereits zum Beginn des Sommers sind weitere Schutzhütten in Barsinghausen wieder auf Vordermann gebracht worden. So sind jetzt auch die Schutzhütten am Forellenteich, zwischen der Wenniger Mark und Egestorf sowie am geografischen Mittelpunkt von Barsinghausen optisch wieder wie neu. Damit wurde nach Angaben der Stadt Barsinghausen ein „weiteres Teilprojekt zum Ausbau der Wanderinfrastruktur abgeschlossen“.

In den vergangenen Monaten haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes und der Barsinghäuser Beschäftigungsinitiative (BBI) an den drei Hütten marode oder fehlende Teile ausgetauscht und erneuert. So wurden der Steg und das Geländer an der Hütte am Forellenteich ersetzt.

Maßnahmen gegen Diebstahl und Vandalismus

An der Hütte zwischen Egestorf und der Wenniger Mark sowie am geografischen Mittelpunkt Barsinghausens in der Feldmark zwischen Barsinghausen und Golttern waren Teile gestohlen worden. Sie sind inzwischen ersetzt worden. Ein Problem in den Schutzhütten ist auch immer wieder Vandalismus. Viele Beschädigungen und angekokelte Tischplatten entstanden durch den Gebrauch von Einweggrills. Die Stadt hat nun reagiert. „Als Schutz wurden Siebdruckplatten auf die Tische geschraubt“,



Nettes Plätzchen: Die Schutzhütte am Forellenteich im Fuchsbachtal hat einen neuen Steg und ein neues Geländer bekommen.

FOTO: BRITTA MAHRHOLZ

sagt Benjamin Schrader, Stabsleiter des Bürgermeisters. Um Vandalismus zu verhindern, hat die Stadt bereits mehrfach eine Belohnung für Entschädigung ausgesetzt. Nicht nur in den Schutzhütten, vor allem auf den Schulgeländen sind Sachbeschädigungen in Barsinghausen ein Problem. In den Hütten seien nun Schilder angebracht worden, auf denen eine Belohnung zur Überführung der Täter erwähnt werde, so Schrader. Grundsätzlich ist das Grillen an oder in Schutzhütten nicht per

se verboten, aber an Regeln gebunden. Bei Trockenheit und akuter Waldbrandgefahr sind allerdings selbst ausgewiesene Grillplätze tabu. Sollte das Grillen dann nicht erlaubt sein, werde in den Schutzhütten entsprechend darauf hingewiesen, kündigt Schrader an. Die Region Hannover hat das Teilprojekt mit mehr als 21.000 Euro für die Materialkosten gefördert. Auch für den Neubau der Schutzhütte am nördlichen Ende des Festplatzes in Hohenbostel und für einen Ersatz der Jump-Hütte am Karl-Blume-

Weg hatte es von der Region Hannover bereits eine Finanzspritze gegeben. Dafür waren mehr als 20.000 Euro für die Materialkosten bereitgestellt worden. Die alte, marode Jump-Hütte am Karl-Blume-Weg war nach mehr als 25 Jahren abgerissen und durch einen Neubau ersetzt worden.

Bouleanlagen und Kinderspiele kommen noch

Die Stadt Barsinghausen plant, die Schutzhütten weiter aufzuheben. Ein Antrag für die nötigen Mittel sei inzwischen bei der Region gestellt worden. Damit sollen Bouleanlagen und Outdoor-Kinderspiele an vier Schutzhütten gebaut werden. Unter anderem sollen an der Jump-Hütte und an der Hütte bei Langreder Memoriespiele, Klangelemente und Tic-Tac-Toe entstehen. Auch die Hütte am geografischen Mittelpunkt soll ein Tic-Tac-Toe bekommen. Die Boulebahnen sollen nach Groß Munzel und an den Festplatz bei Hohenbostel. „Wir stehen mit der Region in Kontakt und warten auf den Zuwendungsbescheid. Wir hoffen, dass er bis zum Ende der Ferien vorliegt und rechtskräftig ist“, sagt Schrader. Danach könne man die Arbeiten sofort aufschreiben. Schrader geht davon aus, dass die ersten Sachen bis zum Spätherbst fertig und dann auch schon nutzbar sind. Die Gesamtinvestition an den Schutzhütten beläuft sich dann auf rund 85.000 Euro.

SCHREIB LUST?

... SUPER, WIR LESEN GERN!



Schicken Sie Ihre Leserbrief, Fragen oder Meinungen einfach an: burgbergblick@maadsack.de

Hilfe, die ankommt.
Jetzt spenden!
drk.de/spenden

Photovoltaik · Elektrotechnik
Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

Elektroinstallationen aller Art & E-Check

Photovoltaikanlagen

Stromspeicher

Fachbetrieb für E-Mobilität

Wärmepumpen

E MOBILITÄT
Fachbetrieb

E HANDWERK
Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054-987 45 23

ENERGIE FÜR UNSERE REGION.

STADTWERKE Barsinghausen
REGIONAL FIND' ICH GENIAL

BASCHE ENERGIE 2026starter

0 - 300 kWh: 15,03 ct/kWh

ab 301 kWh: 31,23 ct/kWh

+ 17,99 € Grundpreis/Monat

✗ MONATLICH KÜNDBAR!

✗ 100 % ÖKOSTROM

GANZ NEU ZUM TESTEN

MONATLICH KÜNDBAR

BASCHE ENERGIE 26/27

29,99 ct/kWh brutto

+ 17,99 € Grundpreis/Monat

✗ eingeschränkte Preisgarantie bis 31.12.2027

✗ 100 % ÖKOSTROM

EINMALIGER 50 EUR NEUKUNDENBONUS

KONTAKT: service@stadtwerke-barsinghausen.de

Deisterzwerge schaffen Vertretungsplätze

Egestorfer Tagespflege will für mehr Planungssicherheit für berufstätige Eltern sorgen

Barsinghausen. Zum siebenjährigen Bestehen schlägt die Großtagespflege „Deisterzwerge“ ein neues Kapitel in der Kinderbetreuung auf. Seit 1. August kann sich die Großtagespflege auch Vertretungs-Großtagespflege nennen. Im August 2019 hatten Stefanie Hennies und Franziska Blaschke die Großtagespflege „Deisterzwerge“ in Egestorf eröffnet. Seither betreuen sie Kinder im Alter von einem bis drei Jahren in den Räumlichkeiten direkt am Deister. Nun gehen die „Deisterzwerge“ einen innovati-

ven Schritt, um die Betreuungssicherheit in der Stadt Barsinghausen weiter zu stärken. Das neue Konzept sieht vor, dass neben fünf festen Betreuungsplätzen zusätzlich fünf flexible Vertretungsplätze zur Verfügung stehen. Das Besondere an diesem Modell: Fällt eine Kindertagespflegeperson in Barsinghausen durch Krankheit aus, können die Kinder bei den Deisterzwerge betreut werden. Das schaffe Planungssicherheit für berufstätige Eltern. „Für die Eltern entstehen durch die Inanspruchnahme der Vertretungs-

station keine Extrakosten“, betonen Blaschke und Hennies. Mit der Kernbetreuungszeit von 8 bis 15 Uhr bleibe die Kindertagespflege eine gewohnt verlässliche Betreuung für Familien, teilt die Barsinghäuser Stadtverwaltung mit. Um Eltern und interessierten Familien die Möglichkeit zu geben, das Team und die Räumlichkeiten unverbindlich kennenzulernen, führen die Deisterzwerge ein neues Besuchsformat ein. Jeden zweiten Mittwoch im Monat öffnet die Vertretungsstation ihre Türen für einen Tag der offenen Tür von 15 bis 16 Uhr. Die-

ses Angebot besteht nur außerhalb der Schulferien. Durch die Kombination aus festen Stammkindern und flexibler Vertretung werde eine Lücke im lokalen Betreuungsnetz geschlossen. Um mit der Vertretungsstelle in Kontakt zu treten, wenden sich die Eltern an ihre Kindertagespflegeperson, die Fachberatung Kindertagespflege der Stadt Barsinghausen oder direkt an Hennies und Blaschke unter Telefon (0177) 5126925. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.deisterzwerge.de. (RED)

-ANZEIGE-

Bewusster Umgang mit Trinkwasser

enercity präsentiert einfache Wasserspar-Tipps, die helfen

Europa leidet unter der Hitze und auch die Temperaturen in der Region Hannover sind in den vergangenen Tagen erneut angestiegen. Naturgemäß entsteht so ein deutlich höherer Wasserverbrauch an den heißen Sommertagen. Die Trinkwasserversorgung durch energcity ist nach Angaben des kommunalen Energieversorgungs- und Energiedienstleistungsunternehmens auch in solch außergewöhnlichen Situationen sichergestellt: Die Infrastruktur ist auf kurzfristig hohe Verbräuche ausgelegt und verfügt über ausreichende Reserven.

Wasser sparen lohnt sich – nicht nur finanziell

Doch auch wenn die Trinkwasserversorgung durch energcity gesichert ist, ist ein bewusster Umgang mit der wertvollen Ressource wichtig. Wer sparsam mit Trinkwasser umgeht, hilft dabei, lokale Grundwasserressourcen zu schonen und die Wasserversorgung nachhaltig zu sichern. Dabei sind gerade auch die Verbraucherinnen und Verbraucher

gefragt: Schon mit wenigen Verhaltensänderungen lässt sich im Alltag viel erreichen. So haben der bewusster Verbrauch von Trinkwasser und technische Verbesserungen dazu beigetragen, den Wasserbedarf unserer Kunden:innen seit Mitte der 1970er Jahre um rund 50 Prozent zu senken.

Wertvolles Trinkwasser nachhaltig sichern

Wertvolles Trinkwasser entsteht nicht von heute auf morgen. Deshalb setzt energcity neben einer sicheren Wasserversorgung auf den langfristigen Schutz der lebenswichtigen Grundwasserressourcen. In den Wassergewinnungsgebieten fördert das hannoversche Unternehmen seit Jahrzehnten den Waldbau hin zu klimaresilienteren Mischwäldern und unterstützt Projekte zur Verbesserung der Grundwasserneubildung. So trägt energcity dazu bei, dass auch künftig ausreichend hochwertiges Trinkwasser für die Menschen in Hannover und der Region zur Verfügung steht.

Trinken ist bei Hitze wichtig. Bei Alltagsanwendungen ist ein bewusster Umgang mit Wasser angesagt. ZORA HÜLSMANN/ENERCITY

Praktische Wasserspartipps:

1. Kürzer Duschen statt Badenspart bis zu 75 Prozent.
2. Beim Einseifen unter der Dusche das Wasser abstellen.
3. Beim Zähneputzen oder Rasieren den Wasserhahn schließen.
4. Wasch- und Spülmaschinen nur voll beladen laufen lassen.
5. Beim Neukauf auf wassersparende und effiziente Geräte achten.
6. Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen reparieren.

7. Pflanzen möglichst morgens oder abends gießen, dann verdunstet weniger.
8. Wege und Terrassen mit Besen statt mit dem Wasserschlauch reinigen.
9. Regenwasser zur Garten- und Pflanzenbewässerung nutzen.
10. Wasser generell sparsam und bedarfsgerecht im Garten einsetzen.

Weitere praktische Tipps zum Wassersparen finden Interessierte im energcity-Magazin: <https://www.enercity.de/magazin/mein-leben/tipps-wasser-sparen>

HAZ

Aktion sicherer Schulweg

Am 16. August von 11 bis 17 Uhr im Maschpark.

Eintritt frei!

Komm zum HAZ-Familienfest!

● „Rabe Rudi“ Show

● Live-Musik „Raketen Erna“

● Hiphop-Tanz „Li'l'People“ der Tanzschule Bothe

● Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover

● Feuerwehrmodenschau

● Reiter- und Hundestaffel der Polizei

● Sicherheitsübungen für Groß und Klein und vieles mehr ...